

EINLADUNGSPROGRAMM

Mit Unterstützung der

EUROPEAN FEDERATION
FOR COLPOSCOPY

ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR
ZERVIXPATHOLOGIE UND KOLPOSKOPIE



24. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Zervixpathologie und Kolposkopie (AG-CPC)

14.-16. September 2017

Call for
Abstracts

Siehe Seite 16

Bucerius Law School, Hamburg

Wissenschaftliche Leitung
Dr. med. Friederike Giesecking, Hamburg
Priv. Doz. Dr. med. Volkmar Küppers, Düsseldorf

Aussteller und Sponsoren

Wir danken allen Ausstellern und Sponsoren für ihren Beitrag zum erfolgreichen Gelingen der Tagung!
Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, sich vielseitig zu informieren.
Die begleitende Fachausstellung findet von Donnerstag Mittag 14.9.2017 bis Samstag Nachmittag 16.9.2017 statt.

Wir laden Sie herzlich zu deren Besuch ein.

- Atmos Medizin Technik GmbH & Co. KG, 79853 Lenzkirch
- Becton Dickinson GmbH, 69126 Heidelberg
- Cepheid GmbH, 60323 Frankfurt
- Greiner Bio One GmbH, 72630 Frickenhausen
- Hologic Deutschland GmbH, 65205 Wiesbaden-Nordenstadt
- Leisegang Feinmechanik Optik GmbH, 10625 Berlin
- Otto Bock Pur Life Science GmbH, 37115 Duderstadt
- Roche Diagnostics Deutschland GmbH, 68305 Mannheim
- Schmitz und Söhne GmbH Co. KG, 58739 Wiede

Kongressorganisation / Weitere Informationen

Nord-Süd-Kongress
Solinger Str. 29, 51371 Leverkusen
kontakt@nordsuedkongress.de
www.nordsuedkongress.de
Telefon 0214-7346 777-0, Fax 0214-7346 777-2



Impressum

Herausgeber, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt und das wissenschaftliche Programm: Arbeitsgemeinschaft für Zervixpathologie und Kolposkopie e.V., Boltenhagener Str. 5, 01109 Dresden.
Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehübertragungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung des Veranstalters.
Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann keine Gewähr übernommen werden.
Bildnachweise: Titelseite Elbphilharmonie (April 2016) © Maxim Schulz; Seite 37 Junge Frau springt ins Bett @ Claudia Paulussen; Seite 40, Bilder der Bucerius Law School; Seite 26 und Seite 41 Rathaus Hamburg nachts © Mapics; Seite 42-43 Hafen Hamburg © Calado; Containerriese in Hamburg © Kara; Alster Hamburg am Abend © Marco2811; Speicherstadt © Marco2811; Elefanten füttern © hagenbeck
Stand bei Drucklegung Juni 2017

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Aussteller und Sponsoren	2
Die AG-CPC	4
Grußwort	5
Allgemeine Hinweise	6
Workshops	7 - 15
Call for Abstracts	16
Wissenschaftliches Programm	17
Donnerstag, 14.09.2017	17 - 19
Freitag, 15.09.2017	20 - 28
Anmeldung	21 - 24
Samstag, 16.09.2017	29 - 31
Referenten	32 - 35
Übernachtung in Hamburg	36 - 37
Prüfung Kolposkopieexamens	38
Anreise zur Bucerius Law School	39
Veranstaltungsort / Come Together	40
Festabend – Freitag, 15.09.2017	41
Hamburg – eine Stadt mit vielen Gesichtern	42 - 43

Die AG-CPC

4

Die AG ist Gründungsmitglied der Europäischen Föderation für Zervixpathologie und Kolposkopie, die im November 1998 in Dublin gegründet wurde, und Mitglied der International Federation for Cervical Pathology and Colposcopy (IFCPC).

Die Ziele

Ziele der AG-CPC sind – frei von Interessenkonflikten – eine Optimierung der Krebsfrüherkennung des unteren weiblichen Genitale sowie der medizinischen Versorgung von Frauen mit Vor- und Frühstadien eines Genitalkarzinoms in Deutschland, ausgerichtet an leitlinienorientierter und qualitätsgesicherter Medizin und damit eine weitere Senkung der Inzidenz und Mortalität des Zervixkarzinoms.

Vorstand

Priv. Doz. Dr. med. Volkmar Küppers, Düsseldorf
Vorsitzender

Dr. med. Jens Quaas, Stralsund
Stellvertretender Vorsitzender, Sekretär

Prof. Dr. med. Wolfgang Kühn, Berlin
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. med. Heidrun Link, Dresden
Schatzmeisterin

Dr. med. Elisabeth Maier, München
Schriftführerin, Mitgliederbeauftragte

Dr. med. Friederike Giesecking, Hamburg

Dr. med. Christopher Koßagk, Berlin

5

Grußwort



Dr. med.
Friederike Giesecking,
Hamburg

Priv. Doz. Dr. med.
Volkmar Küppers,
Düsseldorf

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Hamburg als drittgrößter Hafen Europas, hat alles, Großstadtflair und Dorfcharakter, moderne Coolness und großbürgerliche Villen vergangener Jahrhunderte, Straßenzüge mit wunderschönen Jugendstilgebäuden ... Willkommen in Hamburg zur 24. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Zervixpathologie und Kolposkopie!

Einerseits stellt die Zervixdiagnostik unter dem Überbegriff der Zytologie den größten Erfolg der Krebsbekämpfung des 20. Jahrhunderts dar. Andererseits ist auch eine gute Sache weiter verbesserungswürdig, denn letztlich geht es um die Erhaltung von Gesundheit.

Nachdem im September 2016 der Gemeinsame Bundesausschuss (GBA) eine Innovation der Zervixkarzinomfrüherkennung beschlossen hat, werden wir vielleicht schon ab 2018 eine neue Screeningstrategie bei der Zervixkarzinomfrüherkennung umsetzen müssen – trotz der bisherigen Erfolgsgeschichte der Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs durch Frauenärzte: Frauen ab 35 Jahren werden bald nur noch alle drei Jahre ein Anrecht auf den zytologischen Krebsabstrich haben – dafür kommt ein weiterer Test hinzu.

Es ist damit zu rechnen, dass durch diese neue Screeningstrategie insbesondere bei Frauen ab dem 35. Lebensjahr zunächst eine erhöhte Rate abklärungsbedürftiger Befunde auftreten. Daher sind die Aktivitäten unserer AG-CPC wichtiger denn je. Wenn nun jede Frau mit einem persistierend HPV-Positiven Test in den Kolposkopiesprechstunden einbestellt wird – Wie viele Kolposkopisten werden notwendig sein?

Selbstverständlich werden wir zur Tagung auf aktuelle Themen im Besonderen eingehen.

Mit den immer besser werdenden Impfstoffen gegen das humane Papillomavirus besteht erstmals die realistische Zukunftsperspektive, dass der Gebärmutterhalskrebs, eine der weltweit am häufigsten auftretenden Krebserkrankungen überhaupt, drastisch reduziert werden kann. Immer noch sind die HPV-Impfquoten in Deutschland zu niedrig, und wir sollten uns alle dafür einsetzen, damit den nächsten Generationen diese Krebserkrankung erspart bleibt.

Am Ende der diesjährigen Tagung besteht wieder die Möglichkeit, das Kolposkopiediplom zu erwerben, denn die AG-CPC hat den in Hamburg stattfindenden Kongress als Fortgeschrittenenkolposkopiekurs zertifiziert.

Wir freuen uns mit Ihnen auf einen lebhaften Gedankenaustausch mit vielen interessanten Diskussionen und Anregungen für eine optimale Behandlung unserer Patientinnen!

Hamburg ist schließlich nicht nur der ideale Ort nicht nur für intensive fachübergreifende Informationen und Diskussionen, sondern auch für das gesellige und freundschaftliche Beisammensein.

Mit herzlichen Grüßen

Friederike Giesecking
Tagungspräsidentin

Volkmar Küppers
Tagungspräsident

Allgemeine Hinweise

Tagungstermin und -ort

14.-16. September 2017
BUCERIUS LAW SCHOOL, Jungiusstr. 6, 20355 Hamburg

Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft für Zervixpathologie und Kolposkopie e.V. (AG-CPC)
Boltenhagener Straße 5, 01109 Dresden

Tagungspräsidenten der 24. Jahrestagung

Dr. med. Friederike Giesecking, Hamburg
Priv. Doz. Dr. med. Volkmar Küppers, Düsseldorf

Wissenschaftlicher Beirat der 24. Jahrestagung:

Priv.-Doz. Dr. med. Julia Gallwas, München; Prof. Dr. med. Monika Hampl, Düsseldorf; Dr. med. Melanie Henes, Tübingen; Dr. med. Christine Hirchenhain, Dresden; Dr. med. Andreas Kaufmann, Berlin; Ralph J. Lellé, Münster; Priv.-Doz. Dr. med. Grit Mehlhorn, Erlangen; Prof. Dr. med. Michael Menton, Reutlingen (Leitung); Dr. med. Cornelia Scheungraber, Jena; Priv.-Doz. Dr. med. Linn Wölber, Hamburg;

Kongressorganisation / Weitere Informationen

Nord-Süd-Kongress
Silke Moebs-Nokraoui
Solinger Str. 29, 51371 Leverkusen
kontakt@nordsuedkongress.de
www.nordsuedkongress.de
Telefon 0214-7346 777-0, Fax 0214-7346 777-2



Teilnehmerregistrierung

Susanne Berger
Brunnenstr. 38
40223 Düsseldorf
Telefon 0211-22 95 389
Fax 0211-22 95 489

Teilnehmer

Fachärzte/Innen Gynäkologie,
Zytologie, Kolposkopie,
Zervixpathologie und Pathologie /
Chefärzte / Klinikdirektoren /
Ordinarien bundesweit /
Oberärzte und Gynäkologen
nach PLZ-Gebieten.

Workshop

Mittwoch, 13. September 2017

Workshop 01

Raum S11
9.00 - 14.00 Uhr
incl. 30 Min. Pause

Laserkurs-Sachkunde

Workshopleitung:

Siegfried Boes, DS Showlaser
Günter Uhlig, TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Laserschutz-Kurs in Zusammenarbeit mit dem TÜV SÜD.
Gültig für Medizin-, Industrie- und Veranstaltungstechnik.

Sicherheit geht vor!
Dies gilt selbstverständlich auch beim Umgang mit Lasern.
Sie erhalten hier aus erster Hand sachkundige Informationen,
welche für eine eventuelle Abnahme bei Ihnen wichtig sein können.
Der Kurs beinhaltet folgende Vorschriften:

EN 60825-1 (Deutsche Industrie Norm DIN,
Sicherheit von Lasereinrichtungen)

BGV B2 (Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro
Unfallverhütungsvorschrift Laserstrahlung)

IEC 60825-1 (International Electrotechnical Commission,
Safety of laser products)

OStrV (Verordnung zum Schutz der Beschäftigten vor
Gefährdungen durch künstliche optische Strahlung /Arbeits-
schutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung)

BGI 5007 (Laser Einrichtungen für Show oder Projektionszwecke)

Sie erhalten im Anschluss des Tageskurses ein Laserschutzzertifikat
nach EN 60 825 und BGVB2 Unfallverhütungsvorschrift für Laserstrah-
lung in der 'Sachkunde zum Laserschutzbeauftragten' ausgehändigt.



Mit System zur Perfektion

Kolposkop ATMOS® i View COLPO

Die neue Dimension des Sehens

NEU !

INNOVATIVSTE FILTERMETHODE

Unübertroffene Kontrastdarstellung
in Verbindung mit der LED Lichtquellen Technologie!

OPTIMALE BELEUCHTUNGSSQUALITÄT

PATENT: "TURBO-LED":
Taghell, natürliche Farben, keine Lüftergeräusche!

QUALITÄT "MADE IN GERMANY"

Optimal abgestimmtes System,
entwickelt und gebaut in Deutschland!



Workshop

Donnerstag, 14. September 2017

Vulvaerkrankungen: Diagnose und Therapie

Friederike Giesecking, Hamburg (Diff. Diagn. Vulva)
Monika Hampl, Düsseldorf
(Diff. Diagn. / Operative Therapie)
Grit Mehlhorn, Erlangen (Melanom Operative Therapie)

Workshop 02
8.30 - 10.00 Uhr

Kolposkopische Übungen: Zervix

Jens Quaas, Stralsund
Christopher Koßagk, Berlin

Workshop 03
8.30 - 10.00 Uhr

Praxisrelevante Kolposkopie – Fallbeispiele aus der Dysplasiesprechstunde

Elke Grotewell-Semik, Werne
Elisabeth Künkel, Hamburg

Workshop 04
8.30 - 10.00 Uhr

Interventionelle Kolposkopie

Gerd Böhmer, Hannover
Christian Dannecker, München

Workshop 05
8.30 - 10.00 Uhr

Der schwierige kolposkopische Fall

Ralph Lellé, Münster
Elisabeth Maier, München

Workshop 06
8.30 - 10.00 Uhr

Workshops

Donnerstag, 14. September 2017

Workshop 07
10.30 - 12.00 Uhr

Diagnose und Therapie HPV-assozierter Neoplasien im Analbereich

Epidemiologie, Pathogenese und Diagnostik des Analkarzinoms und seiner Vorläuferläsionen

Axel Niendorf, Hamburg

Enddarmmerkrankungen – Erfahrungen aus der Ambulanten Proktologie

Silke Eckmann, Hamburg

Viszerale Chirurgie in der Therapie des Rektum-Karzinoms

Christopher Wenck, Hamburg

Workshop 08
10.30 - 12.00 Uhr

Der schwierige zytologische Fall

Wolfgang Kühn, Berlin
Ralph Lellé, Münster

Workshop 09
10.30 - 12.00 Uhr

Management pathologischer Zervixbefunde

Julia Gallwas, München
Volkmar Küppers, Düsseldorf

Workshop 10
10.30 - 12.00 Uhr

Zervix: Normalbefunde, unspezifische kolposkopische Befunde

Melanie Henes, Tübingen
Felix Neis, Tübingen

Workshop 11
10.30 - 12.00 Uhr

Differenzialdiagnose Minor / Major Change (Fallbeispiele mit zytologischer Korrelation)

Michael Menton, Reutlingen
Susanne Menton, Tübingen

Workshops

Freitag, 15. September 2017

Workshop 12
8.00 - 9.30 Uhr

Abklärung unklarer zytologischer Befunde mit Hilfe von Immunzytochemie und Histologie

Olaf Bettendorf, Schüttorf
Elisabeth Maier, München

Workshop 13
8.00 - 9.30 Uhr

Zytologie drüsiger Befunde – Relevanz der Immunzytochemie

Kühler-Obbarius, Hamburg
Gerd Böhmer, Hannover

Workshop 14
10.30 - 12.00 Uhr

Abklärung zytologischer Läsionen Zytologische Gruppe II-p, II-g, III-p, III-g brauchen wir eine Kolposkopie ?

Elisabeth Maier, München

Workshop 15
10.30 - 12.00 Uhr

Kolposkopie und Histologie

Pap IIID2 und IVa immer Biopsien?
Histologische Korrelate von minor u. major
Lutz Riethdorf, Hamburg

Workshops

Freitag, 15. September 2017

Workshop 16

14.15 - 15.45 Uhr

Interventionelle Kolposkopie

Christopher Koßagk, Berlin
Alexander Luyten, Wolfsburg

Workshop 17

14.15 - 15.45 Uhr

Vorbereitung der Dysplasiesprechstunde für den Niedergelassenen

Oliver Brummer, Hamburg
Elisabeth Künkel, Hamburg

Workshop 18

16.45 - 18.45 Uhr

Positive Zytologie und negative Kolposkopie Was tun (aus Sicht des Zytologen) Was tun aus Sicht des Kolposkopikers?

Susanne Menton, Tübingen
Michael Menton, Reutlingen
Wolfgang Kühn, Berlin

Workshops

Freitag, 15. September 2017

Workshop 19

9.00 - 18.00 Uhr

Grundkurs Impfen – Zertifizierter Impfkurs

Workshopleitung: Heike Perlitz, Haldensleben

Die Impfprävention des Frauenarztes

- Impfwesen in Deutschland / rechtliche Grundlagen
- Das Prinzip der Schutzimpfung
- Die Impfleistung der Ärztin / des Arztes
- Aufklärung
- Impfreaktionen und -komplikationen
- Kontraindikationen
- Impfdokumentation

Impfpräventable Erkrankungen

Standard-, Indikations- und beruflich veranlasste Impfungen

- Tetanus / Diphtherie / Pertussis
- Poliomyelitis / Hepatitis B / HPV
- Meningokokken
- Mumps-Masern-Röteln / Varizellen
- Influenza, Pneumokokken
- FSME

Reiseimpfungen

- Hepatitis A, Typhus
- Meningokokken
- Cholera
- jap. Encephalitis ...

Impfmanagement in der Praxis

Aufgaben der Impfassistentin / Medizinischen Fachangestellten

- Bezug, Lagerung und Abrechnung
- Impftechniken
- Patientenzielgruppen in der gynäkologischen Praxis
- Demonstration und Auswertung von Impfdokumenten



Endlich.

Die Co-Testung
für Frauen ab
35 Jahren kommt!

Co-Testung zur Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs: Denn Frauen brauchen Sicherheit.

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat einen wegweisenden Entschluss gefasst: Zukünftig haben Frauen ab 35 Jahren alle 3 Jahre Anspruch auf eine Co-Testung im Rahmen des Gebärmutterhalskrebs-Screenings. Dies beinhaltet eine zytologische Untersuchung und einen Test auf genitale Infektionen mit humanen Papillomaviren (HPV).

Eine gute Nachricht für alle Frauen, wie wir finden.

Workshops

Samstag, 16. September 2017

Gyn Zytologie 1: Gynäkologische Abstrichbefundung zur Risikoeinstufung und Diagnosestellung neoplastischer Zervixläsionen

Henrik Griesser, Köln

Workshop 20
8.30 - 10.00 Uhr

Gyn Zytologie 2: Glanduläre Veränderungen

Jochen Möckel, Freiburg

Workshop 21
10.15 - 11.45 Uhr

Gyn Zytologie 3: Die PAP-Gruppen IV a-p und V

Ralph Lellé, Münster

Workshop 22
12.00 - 13.30 Uhr

Gyn Zytologie 4: Querschnitt durch die Gynäkologische Zytologie

Heidrun Link, Dresden

Workshop 23
13.45 - 15.15 Uhr

Call for Abstracts

Die Einreichung ist bis zum 26. August 2017 möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen zu freien Themen der Kolposkopie und Zervixpathologie. Die Auswahl hinsichtlich der Art der Präsentation als freier Vortrag oder Poster (DIN A1) erfolgt nach Begutachtung der eingereichten Beiträge durch ein Gremium gebildet durch den Vorstand der AG CPC. Freier Vortrag und Postervortrag gelten hierbei als gleichwertig.

Einreichung der Abstracts ausschließlich per E-Mail an: kontakt@nordsuedkongress.de als Word-Datei. Adressen werden ohne Nachprüfung, wie von Ihnen angegeben, im endgültigen Kongressprogramm und im Abstractband abgedruckt. Der Kolposkopie-Forschungspreis (3.000,- Euro) wird vergeben an eine jüngere Kollegin / einen jüngeren Kollegen (<40 Jahre) für eine originelle Präsentation zum Thema 'Kolposkopie und Zervixpathologie'. Freier Vortrag und Postervortrag gelten hierbei als gleichwertig. Der Preis kann geteilt werden. Präsentation der besten vorausgewählten Beiträge in der Wissenschaftlichen Hauptsitzung Samstag, 16. September 2017, 8.30 – 9.45 Uhr.

Gliederung:
 - Fragestellung
 - Methodik
 - Ergebnisse
 - Schlussfolgerung

Angaben zur Person (Erstautor)

Erstautoren werden gebeten als Erstes bitte folgende Angaben zu machen: *Vollständiger Titel, Vorname, Name, Klinik, Abteilung, Einrichtung, Praxis etc., Straße/Hausnummer bzw. Postfach, Postleitzahl / Ort, Telefon und Fax inkl. Vorwahl, E-Mail-Adresse.*

Gestaltung

Textverarbeitung: ausschließlich neuere Microsoft Word-Version Schrift:

ausschließlich ARIAL (11 Punkt) Titel des Abstracts: Fettdruck

Autorenzahl

max. 4 pro Abstract inkl. Erstautor Co-Autorenliste: mit Angabe der Einrichtung, aus der Ihre Co-Autoren stammen (keine komplette Adresse)

Bei Autoren verschiedener Einrichtungen:

Kennzeichnung der einzelnen Autoren durch Fußnote

Autorennamen:

gemäß folgendem Beispielformat im Kursivdruck: Schmidt K.D., Müller P.

Freizeilen: jeweils eine Freizeile zwischen Titel und Autoren, Autoren und Adresse, Adresse und gegliedertem Abstract

Umfang Ihres Abstracts: max. 3.000 Zeichen (inkl. Titel, Autoren und Adresse, inkl. Leerzeichen)

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 14. September 2017

Begrüßung und Eröffnung

Volkmar Küppers, Düsseldorf

Friederike Giesecking, Hamburg

Barbara Schmalfeldt, Hamburg

Wissenschaftliche Hauptsitzung 1

13.00 – 14.00 Uhr

Krebsvorsorge in Deutschland

Vorsitz **Christian Albring, Hannover**
Katrin Marquardt, Schwerin

Medizinrecht – Das nicht erkannte Zervixkarzinom aus rechtlicher Sicht

**Sebastian Almer,
 RA / Fachanwalt für Medizinrecht, München**

Zervixkarzinomvorsorge: G-BA Beschluss 2016

Volkmar Küppers, Düsseldorf

**Zervixkarzinomvorsorge:
 Sind Änderungen notwendig?**

Christian Albring, Hannover

Gibt es eine Prävention für das Endometrium und Ovarialkarzinom?

Barbara Schmalfeldt, Hamburg

14.00 – 14.30 Uhr – Pause

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 14. September 2017

Wissenschaftliche
Hauptsitzung 2
14.30 – 16.00 Uhr

Zytologie im Kontext zur Kolposkopie

Vorsitz Jens Quaas, Stralsund
Henrik Griesser, Köln

Die Erosio der Cervix uteri im historischen Rückblick bis Rio 2011

Peter Schomann, Lüneburg

Münchener Nomenklatur III – Keine Hexerei

Katrin Marquardt, Schwerin

HPV Testsysteme in der klinischen Routine

Sabine Dominik, Bad Homburg

Dual Stain p16/Ki67-Bestimmung: Indikation zur kolposkopischen Abklärung?

Peter Ziemke, Potsdam

Anwendung der Kolposkopie nach Rio 2011 entsprechend der AG-CPC-Empfehlungen – Wie viele Kolposkopien sind jährlich zu erwarten?

Christina Kühler-Obbarius, Hamburg

Zertifizierungsstruktur der Kolposkopie in Deutschland – Wie viele Kolposkopisten werden notwendig sein?

Jens Quaas, Stralsund

16.00 – 16.30 Uhr – Pause

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 14. September 2017

Wissenschaftliche
Hauptsitzung 3
16.30 – 17.45 Uhr

HPV-Infektion, HPV-Impfung

Vorsitz Julia Gallwas, München
Andreas Kaufmann, Berlin

Epidemiologie der HPV-Infektion in Deutschland

Andreas Kaufmann, Berlin

Prophylaktische HPV-Impfung: Aktueller Stand

Monika Hampl, Düsseldorf

Neue Ansätze zur sekundären Prävention HPV assoziierter Erkrankungen

Linn Wölber, Hamburg

HPV-Diagnostik – Was ist wann nötig?

Christine Hirchenhain, Dresden

HPV Impfung und Co Test: Auswirkungen auf die Inzidenz von CIN und invasivem Karzinomen

Klaus-J. Neis, Saarbrücken

Raumwechsel
17.45 – 17.50 Uhr

Raumwechselzeit zur Mitgliederversammlung

Alle Teilnehmer werden gebeten, den Saal zu verlassen und nur die Mitglieder der AG CPC können, nach erneuter Eintrittskontrolle, den Saal wieder betreten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!.

Mitglieder-
versammlung
17.50 – 18.45 Uhr

Mitgliederversammlung der AG Arbeitsgemeinschaft für Zervixpathologie und Kolposkopie (AG-CPC)

Vorsitz Volkmar Küppers, Düsseldorf

Come Together
BLS-Foyer
19.00 Uhr

Auftakttreffen in der Bucerius Law School

Am Donnerstag Abend, 14. September, 19.00 Uhr

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 15. September 2017

Wissenschaftliche
Hauptsitzung 4
8.30 – 10.00 Uhr

Plattenepitheliale Veränderungen

Vorsitz *Bodo Jordan, Köln*
Grit Mehlhorn, Erlangen

From genital HPV-infection to colposcopic guided biopsy of CIN

Walter Prendiville, Dublin

Der Paradigmawechsel –
 Zukünftige Zervixkarzinom-Prävention und die Folgen für Gynäkologen und Zytologen

Bodo Jordan, Köln

Abklärungskolposkopie:
 Wie zuverlässig ist die Methode 'Gruppe IV a-p'?

Cornelia Scheungraber, Jena

Histologie: Goldener Standard?

Katharina Tiemann, Hamburg

Herpes genitalis: Risiken, Ursachen, Auslöser

Werner Mendling, Wuppertal

Wissenschaftliche Datenlage nicht operativer Therapieverfahren bei CIN

Philipp Soergel, Hannover

10.00 – 10.30 Uhr – Pause



**24. Jahrestagung der
Arbeitsgemeinschaft für Zervixpathologie
und Kolposkopie (AG-CPC)**

Bucerius Law School, Hamburg

**Anmeldung
14.-16. September 2017**

**Nord-Süd-Kongress
c/o Susanne Berger
Brunnenstr. 38
40223 Düsseldorf**

Anmeldung / Teilnehmerdaten

Name		
Titel / Vorname	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich
c/o ggf. Klinik		
Straße/Hausnr.		
PLZ/Ort		
Land	<input type="checkbox"/> Privatanschrift	<input type="checkbox"/> Klinikanschrift
Vorwahl/Telefon		
E-Mail-Adresse		
<input type="checkbox"/> Niedergelassen	<input type="checkbox"/> Klinik	<input type="checkbox"/> Hebamme
<input type="checkbox"/> Ruhestand	<input type="checkbox"/> Anderes	

Die Teilnahme am Gesamtkongress der Jahrestagung der AG CPC wird als Fortgeschrittenenkurs anerkannt. Tagungsteilnehmer können sich zum Kolposkopieexamen anmelden, wenn sie einen Grundlagenkurs, der vor der Jahrestagung 2017 stattgefunden hat, nachweisen. Für die Teilnahme an der Prüfung fällt eine zusätzliche Gebühr von 30,- Euro an. Bitte pro Formular nur eine Person anmelden. Weitere Formulare können Sie unter www.nordsued-kongress.de downloaden oder bei der Kongressorganisation anfordern.

Die Anmeldung kann per Fax oder per Post erfolgen. Hiermit bitte ich Sie widerruflich, die von NSK für mich bei Ihnen eingehenden Lastschriften zu Lasten meines Girokontos einzulösen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung, die Lastschrift einzulösen. Für den Fall der Nichteinlösung durch mangelnde Kontodeckung oder wegen fehlerhafter/unleserlicher Angaben zum Bankeinzug, verpflichte ich mich, die dadurch entstandenen Kosten in Höhe von 23,80 Euro inkl. 19% MwSt. zu erstatten.

Kreditinstitut		
IBAN		
Kontoinhaber, falls abweichend		

Anmeldung / Tagungsgebühren

Tagungsgebühren		Mitglieder	Nicht-Mitglieder	Summe
Ärzte/innen		€ 180,-	€ 255,-	
Assistenten, Arbeitssuchende, Erziehungsurlauber, Ärzte/innen in Rente, Zytologieassistenten/Innen		€ 90,-	€ 125,-	
Studenten, nur mit aktueller Bescheinigung		€ 30,-	€ 45,-	
Tageskarte pro 14.09.17 15.09.17 16.09.17		€ 100,-	€ 150,-	
Kolposkopieexamen Prüfungsgebühr		€ 30,-	–	
Festabend, Freitag 15.09.17 mit 1 Pers. 2 Pers.		€ 45,- p.P.	45,-	

Workshops

Unabhängig von der Tagungsteilnahme buchbar.
Die Teilnehmerzahl pro Workshop ist begrenzt.

AG CPC	Mitglieder, ZTA/Innen	Nicht-Mitglieder	Summe
WS 01	Laserkurs – Sachkunde zum Laserschutzbeauftragten	€ 275,-	€ 295,-
WS 02	Vulvaerkrankungen: Diagnose und Therapie	€ 55,-	€ 90,-
WS 03	Kolposkopische Übungen: Zervix	€ 55,-	€ 90,-
WS 04	Praxisrelevante Kolposkopie – Fallbeispiele aus der Dysplasiesprechstunde	€ 55,-	€ 90,-
WS 05	Interventionelle Kolposkopie	€ 55,-	€ 90,-
WS 06	Der schwierige kolposkopische Fall	€ 55,-	€ 90,-
WS 07	Diagnose und Therapie HPV-assoziierter Neoplasien im Analbereich	€ 55,-	€ 90,-
WS 08	Der schwierige zytologische Fall	€ 55,-	€ 90,-
WS 09	Management pathologischer Zervixbefunde	€ 55,-	€ 90,-
WS 10	Zervix: Normalbefunde, unspezifische kolposkopische Befunde	€ 55,-	€ 90,-
WS 11	Differenzialdiagnose Minor / Major Change (Fallbeispiele mit zytol. Korrelation)	€ 55,-	€ 90,-
WS 12	Abklärung unklarer zytologischer Befunde mit Hilfe von Immunzytochemie und Histologie	€ 55,-	€ 90,-
WS 13	Zytologie drüsiger Befunde – Relevanz der Immunzytochemie	€ 55,-	€ 90,-
WS 14	Abklärung zytologischer Läsionen Zytologische Gruppe II-p, II-g, III-p, III-g brauchen wir eine Kolposkopie ?	€ 55,-	€ 90,-
WS 15	Kolposkopie und Histologie	€ 55,-	€ 90,-
WS 16	Interventionelle Kolposkopie	€ 55,-	€ 90,-
WS 17	Vorbereitung der Dysplasiesprechstunde für den Niedergelassenen	€ 55,-	€ 90,-
WS 18	Positive Zytologie und negative Kolposkopie	€ 55,-	€ 90,-
WS 19	Grundkurs Impfen – Zertifizierter Impfkurs	€ 55,-	€ 90,-
WS 20	Gyn Zytologie 1: Neoplastischer Zervixläsionen	€ 55,-	€ 90,-
WS 21	Gyn Zytologie 2: Glanduläre Zervixläsionen	€ 55,-	€ 90,-
WS 22	Gyn Zytologie 3: Die PAP-Gruppen IV a-p und V	€ 55,-	€ 90,-
WS 23	Gyn Zytologie 4: Querschnitt durch die Gynäkologische Zytologie	€ 55,-	€ 90,-

Gesamtsumme in Euro

Allgemeine Hinweise

Kongressanmeldung, Bestätigung, Stornierung

Die Anmeldung kann nur unter gleichzeitiger und vollständiger Zahlung der Teilnahmegebühr per angefügtem Verrechnungsscheck oder per Lastschriftbestätigt werden. Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge des (Post-) Eingangs.

Anmeldeschluss ist der 04.09.2017

Die Anmeldung vor Ort möglich. Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 10.08.2017 werden 50 % der Teilnahmegebühren erstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist keine Erstattung mehr möglich, es sei denn, Sie benennen uns eine Ersatzperson, die das von Ihnen gebuchte Arrangement vollständig übernimmt. In diesem Fall wird für die Umschreibung der Unterlagen eine Bearbeitungsgebühr von 23,80 Euro inkl. 19% MwSt. zusätzlich berechnet.

Anmeldeschluss 04.09.2017

Danach Anmeldung vor Ort nach Verfügbarkeit möglich. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahlen in den Kursen begrenzt sind! Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge des Eingang.

Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, teilen Sie uns diese bitte bei Anmeldung mit. Für nachträgliche Rechnungsumschreibungen oder mangelnder Kontodeckung werden 23,80 Euro inkl. 19% MwSt. als Bearbeitungsgebühr erhoben. Den Preisen liegen die derzeitigen Tarife der Leistungsträger sowie die zum Veranstaltungszeitpunkt gültige MwSt. zugrunde. Änderungen, die sich unserer Einflussnahme entziehen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Rechtsgrundlage

Veranstalter ist die AG Zervixpathologie und Kolposkopie e.V. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften er und der Teilnehmer gemeinsam dem Veranstalter gegenüber als Gesamtschuldner für den Rechnungsbetrag sowie für die Umbuchungsgebühren.

Die Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den/die dreifache(n) Teilnahmepreis/Rechnungssumme beschränkt, sofern ein Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder soweit der Veranstalter für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

Für das wissenschaftliche Programm zeichnet der Veranstalter verantwortlich. Die Teilnahmegebühren für die Tagung werden von Nord-Süd-Kongress im Namen und für Rechnung treuhänderisch vereinnahmt. Buchungsgrundlage sind die vorstehend abgedruckten Allgemeinen Bedingungen. Mündliche Absprachen sind unverbindlich, sofern diese nicht schriftlich bestätigt wurden.

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 15. September 2017

Glanduläre Veränderungen

Vorsitz Wolfgang Kühn, Berlin
Friederike Giesecking, Hamburg

AIS und Adenokarzinom – eine Herausforderung für Kolposkopie, Zytologie und HPV-Diagnostik

Michael Menton, Tübingen

AIS und Adenokarzinom: Histologische Diagnostik

Jochen Möckel, Freiburg

Hormoneller Einfluss auf adenoide Läsionen der Zervix: macht die Pille Zervixkarzinome?

Ralph Lellé, Münster

HPV Negativität schützt nicht vor Zervixkarzinom

Eike-C. Burandt, Hamburg

AIS in der Schwangerschaft

Grit Mehlhorn, Erlangen

Therapie des AIS

Christian Dannecker, München

Wissenschaftliche
Hauptsitzung 5
10.30 – 12.00 Uhr

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 15. September 2017

Wissenschaftliche
Hauptsitzung 6
12.00 – 13.15 Uhr

Vulvaveränderungen (Teil 1)

Vorsitz *Sigrid Regauer, Graz (A)*
Elisabeth Maier, München

Besonderheiten der Vulvopathologie (Adnexorgane)

Werner Böcker, Hamburg
Thomas Löning, Hamburg

Lichen planus und HPV: eine Therapiefalle ?

Sigrid Regauer, Graz (A)

Der Surrogatmarker p16 in der Differenzialdiagnostik anogenitaler Läsionen – hilft er uns wirklich?

Lutz Riethdorf, Hamburg

Ekzeme und Hypersensitivitätsreaktionen im Anogenitalbereich und der Vulva: endlich mal eine einfache Diagnose ?

Uta Hofmann, Düsseldorf

Psychodynamik der Vulvodynien ? Gibt es den psychosomatischen Juckreiz ?

Franca Martignoni, Düsseldorf

13:15 – 14.15 Uhr – Pause

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 15. September 2017

Wissenschaftliche
Hauptsitzung 7
14.15 – 16.15 Uhr

Diskrepante Befunde

Vorsitz *Karl Ulrich Petry, Wolfsburg*
Heidrun Link, Dresden

Cotesting: ist Plus + Minus gleich Minus ?

Henrik Griesser, Köln

HPV RNA oder HPV DNA Test für die Krebsfrüherkennung ?

Thomas Iftner, Heidelberg

Reduktion diskrepanter Befunde durch Dünnschichtzytologie ?

Hans Ikenberg, Frankfurt

Wechsel von konventioneller Zytologie zur Dünnschichtzytologie mit HPV-Testung: Ein Erfahrungsbericht aus Luxemburg

*Marc Fischer,
Laboratoire National de Santé, Luxembourg*

**Mit freundlicher Unterstützung von
HOLOGIC Deutschland GmbH, Wiesbaden**

Biopsie bei Pap 4a – der Goldstandard ?!

PRO

Julia Gallwas, München

CONTRA

Ulrich Schenck, München

16.15 - 16.45 Uhr – Pause

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 15. September 2017

Wissenschaftliche
Hauptsitzung 8
16.45 – 18.00 Uhr

Vulvaveränderungen (Teil 2)

Vorsitz *Monika Hampl, Düsseldorf*
Linn Wölber, Hamburg

Präkanzerosen der Vulva (VIN)

Friederike Giesecking, Hamburg

Morbus Paget der Vulva – diagnostische und therapeutische Herausforderung

Alexander Luyten, Wolfsburg

Das Syringom der Vulva, eine kaum bekannte Blickdiagnose

Renana Schinker, Hamburg

Von Vaporisation bis Exzision der HSIL bei Adoleszenten

Christopher Koßagk, Berlin

**Call for
Abstracts**
Siehe Seite 16

Wir danken für die Einsendungen zu freien Themen der Kolposkopie und Zervixpathologie.

Vorauswahl hinsichtlich der Vortragsannahme folgte nach Begutachtung der eingereichten Beiträge durch ein Gremium gebildet durch den Vorstand der AG-CPC.

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 16. September 2017

Wissenschaftliche
Hauptsitzung 9
8.30 – 9.45 Uhr

Freie Vorträge

Vorsitz *Volkmar Küppers, Düsseldorf*
Michael Menton, Reutlingen

Meet the Expert: Beantwortung eingereichter Fragen

Ralph Lellé, Münster
Henrik Griesser, Köln
Katrin Marquardt, Schwerin
Andreas Kaufmann, Berlin

Wissenschaftliche
Hauptsitzung 10
9.45 – 10.15 Uhr

Wissenschaftliche
Hauptsitzung 11
10.15 – 11.30 Uhr

Kolposkopie als Abklärungsmethode

Vorsitz *Ralph Lellé, Münster*
Melanie Henes, Tübingen

Von Carl Ruge bis Harald zur Hausen – das Zervixkarzinom ein Modellbeispiel der Krebsbekämpfung

Jürgen Heinrich, Garz/Rügen

Abklärung suspekter zytologischer Befunde gemäß MN III

Heidrun Link, Dresden

S 3 – Leitlinie zur Abklärung auffälliger zytologischer Befunde, warum kein Co-Testing?

Peter Hillemanns, Hannover

Wo liegt der Grenzbereich von feinen und groben Mosaiken / Punktierungen

Gerd Böhmer, Hannover

Gelten die kolposkopischen minor- und major-changes auch für die Vagina?

Oliver Brummer, Hamburg

11.30 – 12.15 Uhr – Pause

ottobock

PapCone®

Simultaninstrument für den zytologischen Abstrich

Seit 10 Jahren



WIE Vorteile:

- Simultane Entnahme von Zellen aus Endo- und Ektozervix
- Hohe Zellausbeute
- Monolayerartiger Ausstrich
- Hervorragend analysierbare Zellqualität
- Keine abstrichbedingten Blutbeimengungen
- Schmerzfrei für die Patientin
- Einfache Handhabung
- Auch für flüssigkeitsbasierte Zytologie geeignet

Sicher
einfach, besser

best
in foam

Otto Bock PUR Life Science GmbH
Max-Näder-Straße 15 · 37115 Duderstadt/Germany
T +49 (0) 5527 848-1729 · F +49 (0) 5527 848-1380
papcone@ottobock.de · www.papcone.de

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 16. September 2017

Leitlinientherapie gynäkologischer Tumore

Vorsitz *Peter Mallmann, Köln*
Peter Hillemanns, Hannover

Wachstumsdynamik von Präkanzerosen und
Karzinom der Zervix – Konsequenzen für die Klinik
Wolfgang Kühn, Berlin

Trachelectomie bei Plattenepithel
und Adenokarzinom
Christhardt Köhler, Hamburg

Zervixkarzinom in der Schwangerschaft
Peter Mallmann, Köln

Adenokarzinome Zytologie Gruppe III - e
Klinische Konsequenz?
Ingo von Leffern, Hamburg

Behandlung vulvärer Präneoplasien / Neoplasien
Monika Hampl, Düsseldorf

Das Sentinel Konzept
Peer Hantschmann, Altötting

Das Vorgehen nach Hysterektomie und CIN3
Florian Bergauer, München

Skinning Vaginectomy
Karl Ulrich Petry, Wolfsburg

Verleihung des Kolposkopiepreises und Verabschiedung

Im Anschluss: Ausgabe der Teilnehmerzertifikate

Wissenschaftliche
Hauptsitzung 12

12.15 – 14.15 Uhr

Verleihung
14.15 – 14.30 Uhr

Examen
14.30 – 16.00 Uhr

Prüfung zum Kolposkopieexamen

Zur Abnahme des Kolposkopiediploms ist eine gesonderte
Anmeldung erforderlich, siehe Anmeldung in der Heftmitte.

Referenten

Albring, Christian – Dr. med.

Praxis, Elmstr. 14, 30657 Hannover

Almer, Sebastian – Dr. jur.

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht
Maximiliansplatz 12, 80333 München

Bergauer, Florian – Dr. med.

Zertifizierte gynäkologische Dysplasie-
Einheit im amedes MVZ für Gynäkologie
und Pathologie München GmbH
Maximilianstr. 38, 80539 München

Bettendorf, Ulrich – Prof. Dr. med.

Praxis
Ludwig-Erhard-Str. 100, 65199 Wiesbaden

Böhmer, Gerd – Dr. med.

IZD - Institut für Zytologie und Dysplasie
Theaterstr. 14, 30159 Hannover

Boes, Siegfried

DS Showlaser
Benzstr. 8, 82281 Unterschweinbach

Brummer, Oliver – Dr. med.

Tagesklinik Altonaer Straße
Altonaer Str. 59 - 61, 20357 Hamburg

Burandt, Eike-C. – Priv.-Doz. Dr. med.

Ambulanzzentrum des UKE GmbH
Fachbereich Pathologie
Martinstr. 52, 20246 Hamburg

Dannecker, Christian – Prof. Dr. med.

Klinikum der Universität München
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe – Campus Innenstadt
Maistr. 11, 80337 München

Dominik, Sabine – Dr. med.

Institut für Pathologie und Zytodiagnostik
Zeppelinstraße 24, 61352 Bad Homburg

Eckmann, Silke – Dr. med.

Proktologie Mönckebergstraße
Mönckebergstr. 5, 20095 Hamburg

Gallwas, Julia – Priv. Doz. Dr. med.

Klinikum der Universität München
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe – Campus Innenstadt
Maistr. 11, 80337 München

Giesecking, Friederike – Dr. med.

Frauenarztpraxis und Labor für Zytologie
Frauenarztpraxis Heussweg,
Hamburg-Eimsbüttel
Heußweg 37, 20255 Hamburg

Griesser, Henrik – Prof. Dr. med.

Laboratoriumsmedizin Köln,
Dres. med. Wisplinghoff und Kollegen
Fachabteilung Pathologie und
Zytodiagnostik
Classen-Kappelmann-Str. 24, 50931 Köln

Grotegut-Semik, Elke

FrauenarztPraxis im Salinenpark
Steinstr. 44, 59368 Werne

Hampl, Monika – Prof. Dr. med.

Universitätsklinikum Düsseldorf
Universitätsfrauenklinik
Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf

Hantschmann, Peer – Dr. med.

Kreisklinik Altötting
Gynäkologie / Geburtshilfe
Vinzenz-von-Paul-Str.10, 84503 Altötting

Referenten

Heinrich, Prof. Dr. med. Jürgen

Schabernack 1, 18574 Garz / Rügen

Henes, Melanie – Dr. med.

Universitätsklinikum Tübingen,
Frauenklinik
Calwerstr. 7, 72076 Tübingen

Hillemanns, Peter – Prof. Dr. med.

Medizinische Hochschule Hannover
Klinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Hirchenhain, Christine – Dr. med.

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
an der Technischen Universität Dresden
Anstalt des öffentlichen Rechts
des Freistaates Sachsen
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Hofmann, Uta – Prof. Dr. Dr. med.

Dermatologische Praxis Hofmann
Neunzigstr. 10, 40625 Düsseldorf

Iftner, Thomas – Prof. Dr.

Universitätsklinikum Tübingen
Institut für Medizinische Virologie
Sektion Experimentelle Virologie
Elfriede-Aulhorn-Str. 6, 72076 Tübingen

Ikenberg, Hans – Priv. Doz. Dr. med.

MVZ CytoMol, Zytologie und Molekular-
biologie Frankfurt GbR
Bernerstr. 76, 60437 Frankfurt/M.

Jordan, Bodo – Dr. med.

Facharzt für Gynäkologie und
Geburtshilfe
Im Rapsfeld 57, 50933 Köln

Kaufmann, Andreas – Priv. Doz. Dr. med.

Campus Benjamin Franklin, Frauenklinik,
Charité, Gynäkologische Tumor-
immunologie / R. 4503
Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin

Köhler, Christhardt – Prof. Dr. med.

Asklepios Klinik Altona, Frauenklinik
Paul-Ehrlich-Str. 1, 22763 Hamburg

Koßagk, Christopher – Dr. med.

HELIOS Kliniken Bad Saarow
Klinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Pieskower Str. 33, 15526 Bad Saarow

Kühler-Obbarius, Christina – Dr. med.

Frauenarztpraxis und Labor für Zytologie
Heußweg 37, 20255 Hamburg

Kühn, Wolfgang – Prof. Dr. med.

GYN-ZENTRUM-BERLIN
Zentrum für Frauenheilkunde,
Geburtshilfe und Diagnostik,
Dr. Alexandra Coumbos,
Prof. Dr. W. Kühn und Kollegen
Albrechtstr. 48, 12167 Berlin

Küppers, Volkmar – Priv. Doz. Dr. med.

Zytologisches Labor –
Dysplasie-Sprechstunde
Königsallee 64, 40212 Düsseldorf

Lellé, Ralph – Univ.-Prof. Dr. med.

Frauenklinik des Universitätsklinikums
Münster
Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster

Referenten

Link, Heidrun – Dr. med.

Praxis für Gynäkologie
Boltenhagener Str. 5, 01109 Dresden

Löning, Thomas – Prof. Dr.

Gerhard-Seifert-Referenzzentrum
Papenreye 23, 22453 Hamburg

Luyten, Alexander – Dr. med.

Park Klinik GmbH
Goethestr. 11, 24116 Kiel

Maier, Elisabeth – Dr. med.

Praxis für Gynäkologie
Belgradstr. 61, 80796 München

Mallmann, Peter – Prof. Dr. med.

Uniklinik Köln
Klinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Kerpener Str. 34, 50931 Köln

Marquardt, Katrin – Dr. med.

Praxis für Zytodiagnostik
Güstrower Str. 34, 19055 Schwerin

Martignoni, Franca – Dr. med. Dipl. Psych.

Universitätsfrauenklinik Düsseldorf
Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf

Mehlhorn, Grit – Priv. Doz. Dr. med.

Universitätsklinikum Erlangen,
Frauenklinik
Universitätsstr. 21-23, 91054 Erlangen

Mendling, Werner – Prof. Dr. med.

Deutsches Zentrum für Infektionen in Gy-
näkologie und Geburtshilfe
HELIOS Universitätsklinikum Wuppertal
Landesfrauenklinik
Heusnerstr. 40, 42283 Wuppertal

Menton, Michael – Prof. Dr. med.

Zytologisches Labor
Kaiserstr. 81, 72762 Reutlingen

Menton, Susanne – Dr. med.

Praxis – Wöhrdstr. 4, 72072 Tübingen

Möckel, Jochen – Dr. med.

Labor für Zytodiagnostik
Burgunderstr. 1, 79104 Freiburg

Neis, Felix – Dr. med.

Universitätsklinikum Tübingen,
Frauenklinik
Calwerstr. 7, 72076 Tübingen

Neis, Klaus J. – Prof. Dr. med.

Frauenärzte am Staden
Bismarckstr. 39 - 41, 66121 Saarbrücken

Niendorf, Axel – Prof. Dr. med.

Pathologie Hamburg-West
Lornsenstr. 4, 22767 Hamburg

Perlitz, Heike – Dr. med.

Praxis
Bahnhofstr. 8, 39340 Haldensleben

Petry, Karl Ulrich – Prof. Dr. med.

Klinik der Stadt Wolfsburg
Klinik für Frauenheilkunde
Sauerbruchstr. 7, 38440 Wolfsburg

Referenten

Prendiville, Walter – Prof. Dr.

RCSI Rotunda Hospital
Parnell Square 1, Dublin 1

Quaas, Jens – Dr. med.

Grünthal 22, 18437 Stralsund

Regauer, Sigrid – Univ.-Prof. in Dr. in Univ.-Prof. in Dr. in

Medizinische Universität Graz
Institut für Pathologie
Auenbruggerplatz 2/IV, 8036 Graz

Riethdorf, Lutz – Priv. Doz. Dr. med.

Grandweg 64, 22529 Hamburg

Schenck, Ulrich – Prof. Dr. med.

amedes MVZ für Gynäkologie und Patholo-
gie München GmbH
Maximilianstr. 38, 80539 München

Scheungraber, Cornelia – Dr. med.

Universitätsfrauenklinik Jena,
Abt. Gynäkologie
Bachstr. 18, 07740 Jena

Schinker, Renana – Dr. med.

Albertinenkrankenhaus
Gynäkologie/Geburtshilfe
Süntelstr. 11a, 22457 Hamburg

Schmalfeldt, Barbara – Prof. Dr.

Klinik für Gynäkologie Universitäts-
klinikum Hamburg-Eppendorf
Martinstr. 52, 20246 Hamburg

Schomann, Peter – Dr. med.

Munstermannskamp 6a, 21335 Lüneburg

Soergel, Philipp – Priv. Doz. Dr. med.

Klinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Tiemann, Katharina – Prof. Dr. med.

Praxis
Fangdieckstr. 75a, 22547 Hamburg

Uhlig, Günther – Dr.

TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Fürstenstr. 70, 09130 Chemnitz

von Leffern, Ingo – Dr. med.

Klinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Süntelstr. 11a, 22457 Hamburg

Wenck, Christopher – Dr. med.

HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg
Stader Str. 203c, 21075 Hamburg

Wölber, Linn – Priv. Doz. Dr. med.

Klinik für Gynäkologie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinstr. 52, 20246 Hamburg

Ziemke, Peter – Dr. med.

Kutscherweg 2, 14469 Potsdam

Übernachtung in Hamburg

Wir haben ein Zimmerkontingent für Teilnehmer der Tagung in den folgenden Hotels reserviert:

Hotel Bellmoor im Dammtorpalais

**Moorweidenstr. 34,
20146 Hamburg**
Telefon: +49 (0)40 41 33 11 00
Fax: +49 (0)40 41 33 11 41
eMail:
info@hotel-bellmoor.de
www.hotel-bellmoor.de

Tagungsort Bucerius Law School:
1,0 km / Festabend: 2,3 km
Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung bis 14.08.2017 direkt unter info@hotel-bellmoor.de, Stichwort 'AG CPC'.
Economy-Einzelzimmer inkl. Frühstück: 104,- Euro
Standard-Einzelzimmer inkl. Frühstück: 130,- Euro
Doppelzimmer inkl. Frühstück: 175,- Euro

SIDE Hotel Hamburg

**Drehbahn 49,
20354 Hamburg**
Telefon: +49 (0)40 30 99 90
Fax: +49 (0)40 30 99 93 99
eMail:
reservation@side-hamburg.de
www.side-hamburg.de

Tagungsort Bucerius Law School:
0,5 km / Festabend: 1,4 km
Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung bis 07.08.2017 direkt unter reservation@side-hamburg.de, Stichwort 'AG CPC'.
SUPERIOR-Einzelzimmer inkl. Frühstück: 225,- Euro
SUPERIOR-Doppelzimmer inkl. Frühstück: 250,- Euro

Hotel Grand Elysee Hamburg

Rothenbaumchaussee 10, 20148 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 41 41 22 22
Fax: +49 (0)40 41 41 21 22
eMail: reservierung@grand-elysee.com
www.grand-elysee.com

Tagungsort Bucerius Law School:
1,1 km / Festabend 2,1 km
Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung bis 31.08.2017 direkt unter reservierung@grand-elysee.com, Stichwort 'AG CPC'.
Einzelzimmer inkl. Frühstück: 250,- Euro
Doppelzimmer inkl. Frühstück: 270,- Euro



Intercity Hotel Hamburg Dammtor/Messe

St. Petersburger Str. 1, 20355 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 600 014 140
Fax: +49 (0)40 600 014 200
eMail:
reservations.hamburg-dammtor@intercityhotel.com
www.intercityhotel.com

Tagungsort Bucerius Law School:
0,2 km / Festabend 2,9 km
Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung bis 19.07.2017 direkt unter reservations.hamburg-dammtor@intercityhotel.com, Stichwort 'AG CPC'.
Einzelzimmer inkl. Frühstück: 129,- Euro
Doppelzimmer inkl. Frühstück: 149,- Euro

Hotel Baseler Hof – Palais Esplanade

**Esplanade 11,
20354 Hamburg**
Telefon: +49 (0)40 35 906 916
Fax: +49 (0)40 34 37 77
eMail:
reservierung@baselerhof.de
www.baselerhof.de

Tagungsort Bucerius Law School:
0,7 km / Festabend: 1,5 km
Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung bis 17.08.2017 direkt unter info@hotel-bellmoor.de, Stichwort 'AG CPC'.
SUPERIOR-Zimmer, EZ. inkl. Frühstück: 158,- Euro
SUPERIOR-Zimmer, DZ. inkl. Frühstück: 190,- Euro
SUITE im Palais, EZ inkl. Frühstück: 253,- Euro
SUITE im Palais, DZ inkl. Frühstück: 285,- Euro

Radisson Blu Hotel Hamburg

**Marschiller Str. 2,
20355 Hamburg**
Telefon: +49 (0)40 3502 3100
Fax: +49 (0)40 3502 3510
eMail: reservations.hamburg@radissonblu.com
www.radissonblu.de/hotel.hamburg

Tagungsort Bucerius Law School:
0,9 km / Festabend: 1,9 km
Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung bis 28.06.2017 direkt unter reservations.hamburg@radissonblu.com, Stichwort 'AG CPC'.
Einzelzimmer inkl. Frühstück: 179,- Euro
Doppelzimmer inkl. Frühstück: 199,- Euro

Prüfung zum Kolposkopieexamen

Samstag, 16. September 2017, 14.30 - 16.00 Uhr

Dysplasiesprechstunden und Dysplasiezentren erfüllen alle Anforderungen der Diagnostik und Therapie von Veränderungen des unteren Genitaltraktes der Frau nach Vorgaben der Europäischen Föderation für Zervixpathologie und Kolposkopie und zusätzlich zu den Anforderungen der EFC die Anforderungen der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Zervixpathologie & Kolposkopie. Der Untersucher muss ein Kolposkopiediplom vorweisen, das ihm die Kenntnisse zur Erfüllung der genannten Aufgaben bescheinigt.

Die Teilnahme am Kolposkopieexamen ist an die Mitgliedschaft in der AG-CPC sowie den Nachweis der Teilnahme an je einem Basis- und Fortgeschrittenenkurs gebunden, wobei der Fortgeschrittenenkurs dem Basiskurs folgen muss. Zielgruppe ist der Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe sowie der entsprechende Assistenzarzt in Weiterbildung ab dem 2. Weiterbildungsjahr.

Der Teilnahme an der Jahrestagung wird von der AG-CPC als Fortgeschrittenenkurs gewertet, Prüfung zum Kolposkopiediplom im Anschluss. Zur Abnahme des Kolposkopiediploms ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich, Prüfungsergebnisse und Kolposkopie-Diplome werden ca. 4 Wochen nach Tagung postlisch versandt.

Weitere Infos
auch unter:
www.ag-cpc.de

Anreise zur Bucerius Law School

Innerhalb Hamburgs

Mit dem Auto, dem Bus oder mit der U-Bahn U1 (Bahn und Busverbindungen finden Sie unter www.hvv.de) fahren Sie bis zum Stephansplatz. Folgen Sie dem Gorch-Fock-Wall bis zur ersten Kreuzung. Dort biegen Sie rechts in die Jungiusstraße. Die Bucerius Law School liegt auf der rechten Seite.

Parkplätze

Öffentliche Parkhäuser finden Sie in unmittelbarer Nähe. Unterhalb des CCH (Congress Centrum Hamburg) ist ein Parkhaus. Die Einfahrt befindet sich an der Marseiller Straße und am Dammtordamm. Darüber hinaus stehen zahlreiche Parkplätze im Parkhaus Messe-Ost zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass am Tag der Bachelorverleihung die Messe Internorga in unmittelbarer Nachbarschaft zur Law School stattfindet. Da das Parken auf dem Campus gehbehinderten Gästen und Aktueren vorbehalten ist und nur wenige nicht öffentliche Plätze vorhanden sind, empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Taxen.

Ein ebenerdiger Eingang zum Auditorium sowie ein Fahrstuhl gewährleisten gehbehinderten Gästen einen problemlosen Zugang zum Hörsaal.

Wenn Sie mit der Bahn reisen

Bitte verlassen Sie den Dammtorbahnhof durch den Ausgang Dag-Hammarskjöld-Platz / CCH / Messe. Wenden Sie sich nach rechts und nehmen Sie vor dem Radisson BLU Hotel den großen Treppenaufgang auf der linken Seite. Folgen Sie dem überdachten Weg im Park Planten un Blomen bis zur Kreuzung Marseiller Straße / Jungiusstraße. Hier ist der Haupteingang der Bucerius Law School.



Wenn Sie nach Hamburg fliegen

Sie nehmen am Flughafen die Linie S1 und fahren bis zum Hauptbahnhof. Dort steigen Sie am gegenüberliegenden Gleis in die Linie S11, S21 oder S31 ein, um zum Dammtorbahnhof zu fahren. Alternativ können Sie die S1 bis zur Station 'Ohlsdorf' fahren. Dort steigen Sie in die U1 und fahren bis zum Stephansplatz (für beide Wege etwa 40 Min. einschließlich der Fußwege einplanen). Eine Taxifahrt vom Flughafen zur Bucerius Law School dauert etwa 30 Min. und kostet ca. 20 Euro.

Veranstaltungsort / Come Together



Bucerius Law School

Grüner Campus mitten in Hamburg

Die Bucerius Law School befindet sich in unmittelbarer Nähe des Hamburger Stadtzentrums, direkt am innerstädtischen Park „Planten un Blomen“, und sie ist hervorragend mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Das Hauptgebäude der Bucerius Law School wurde Anfang des 20. Jahrhunderts durch den Architekten Albert Erbe errichtet und beherbergte fast ein Jahrhundert lang die Institute für Allgemeine und Angewandte Botanik, die ab 1919 Teil der neu gegründeten Universität Hamburg wurden. Die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius erwarb das Bauwerk im Jahr 1999 von der Freien und Hansestadt Hamburg und baute es denkmalgerecht nach den Erfordernissen einer modernen Hochschule um.



Come
Together

BLS-Foyer
19.00 Uhr

Auftakttreffen in der Bucerius Law School

Am Donnerstag Abend
14. September, 19.00 Uhr

Festabend – Freitag, 15.09.2017, 19.30 Uhr

Als noch am Rathaus gebaut wurde eröffnete der Erste Bürgermeister Hamburgs 1896 den Ratsweinkeller.

Dieser Ort verkörperte über ein Jahrhundert lang die Tradition unserer (Ur-)Großväter.

Vom 2. Weltkrieg so gut wie verschont bietet er noch heute den Gästen die original Fresken an den Wänden und die einzigartige Gewölbedecke mit den imposanten Säulen.

Schon Heinrich Heine bewunderte hanseatische Genussorgien:

„Hamburg ist die beste Republik, sein Essen himmlisch“.

In seinen letzten zwei Lebensjahren trieb es auch Otto von Bismarck von Friedrichsruh mehrmals in den 'Ratsweinkeller', um sein Frühstück mit einer Flasche Champagner zu versüßen.

Natalie Moon

Die Ausnahmesängerin wird Ihnen mit samtigen Popballaden schmeicheln und energiegeladene rockige Stücke werden das Tanzbein zum Schwingen bringen.



Restaurant 'Parlament' im Hamburger Rathaus

www.parlament-hamburg.de

Gesellschafts-
abend
20.00 Uhr

PARLAMENT
SCHNAKE & KLEIN WIRTSCHAFT

Rathausmarkt 1
20095 Hamburg



Hamburg

Hamburg – die Stadt, die sowohl Stadt als auch Staat ist – ist immer eine Reise wert, denn eine Vielzahl von Attraktionen wartet dort auf Sie. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie Kultur, Sport oder Natur genießen oder einen Einkaufsbummel machen wollen. Hamburg ist die zweitgrößte Stadt Deutschlands und das spürt man auch: Hier ist jede Menge los.



Hamburger Hafen und Landungsbrücken



Jungfernstieg, Binnenalster



Mönckebergstraße

Hamburger Hafen und Landungsbrücken

Bei den St. Pauli-Landungsbrücken 1
20359 Hamburg

Der Hamburger Hafen ist der zweitgrößte Hafen Europas. Über 13.000 Schiffe aus der ganzen Welt laufen hier jährlich ein. Bei einem Spaziergang zwischen der historischen Speicherstadt, den Landungsbrücken und dem modernen Containerhafen wird einem schnell bewusst, wieso die Hansestadt den Beinamen 'Tor zur Welt' trägt: Es duftet nach fremden Ländern und frischer Seeluft. Seit 1703 wird jeden Sonntag auf dem Hamburger Fischmarkt von 5.00 bis 9.30 Uhr mit fast allem gehandelt, was das Herz begehrte.

Jungfernstieg

20095 Hamburg

Der zentral an der Binnenalster und in der Nähe des Rathauses gelegene Jungfernstieg ist das Herzstück der Innenstadt. In früheren Zeiten führten Familien hier ihre unverheirateten Töchter aus, daher der Name. Heute ist der Jungfernstieg eine beliebte Flaniermeile mit einer Vielzahl an Einkaufsmöglichkeiten.

Mönckebergstraße

20095 Hamburg

Die Mönckebergstraße, die Hauptgeschäftsstraße Hamburgs, lädt ab dem Rathausmarkt zu einem Einkaufsbummel in Richtung Osten ein. Der neuste Shoppingtempel ist die Europa-Passage zwischen Mönckebergstraße und Ballindamm. Der Neue Wall – zwischen Jungfernstieg und Stadthausbrücke – ist Hamburgs edelste Einkaufsmeile mit exklusiven Showrooms namhafter Designer, schicken Boutiquen und traditionsreichen Hamburger Modehäusern.

– eine Stadt mit vielen Gesichtern

Planten un Blomen

Tropen-

Von St. Pauli bis zur Alster erstreckt sich Hamburgs grünes Herz 'Planten un Blomen', ein wundervoll grünes Freizeitgelände mit einem Botanischen Garten, Tropenhaus und dem größten Japanischen Garten Europas. Highlight ist ein original japanisches Teehaus, in dem in den Monaten Mai bis September klassische Teezeremonien vorgeführt werden.

Shuttle-Service:
Abfahrt: Landungsbrücken,
Brücke 1

MO - FR: 10.00 – 17.00 Uhr, jede Stunde; SA / SO: 10.00 – 16.00 Uhr, alle halbe Stunde

Hinter den dicken Mauern der hundertjährigen Speicherstadt, die zwischen Deichtorhallen und Baumwall liegt, lagern Güter wie z. B. Kaffee, Tee, Tabak und Gewürze aus aller Herren Länder. Auch das größte Orientteppichlager der Welt findet sich hier. Die Gebäude der Speicherstadt bestechen durch wilhelminische Backsteingotik mit bizarren Giebeln und Türmchen. Die Architektur genießt man am besten vom Wasser aus bei einer der zahlreich angebotenen Hafenrundfahrten.

Auch zu Land bietet die Speicherstadt einiges: Museen bringen einem vergangene Zeiten näher. Auf geführten Stadttrundgängen kann man

etwas über die traditionelle und heutige Arbeit in der Speicherstadt erfahren. Tipp: Die einzelnen Attraktionen der Speicherstadt können Sie bequem mit dem Shuttle-Service (siehe links) anfahren.

www.hagenbeck.de

Genug von der Großstadtatmosphäre? Wie wäre es mit einem Ausflug in den Zoo? Hamburgs Tierpark Hagenbeck liegt mitten in der Stadt! Die grüne Oase beherbergt insgesamt 1.850 Tiere aus 210 Arten in großzügigen Freianlagen.

Eine besondere Attraktion ist das Tropenaquarium auf 8.000 m². Rund 13.000 Fische und andere Tiere gibt es zu bestaunen, darunter die atemberaubenden Haie, die sich hinter einer 14 Meter langen Panorama-Scheibe mit Zackenbarsch und anderen Riffbewohnern das 1,8 Mio-Liter-Becken teilen.

Tierpark und Tropenaquarium Hagenbeck

Lokstedter Grenzstraße 22527 Hamburg

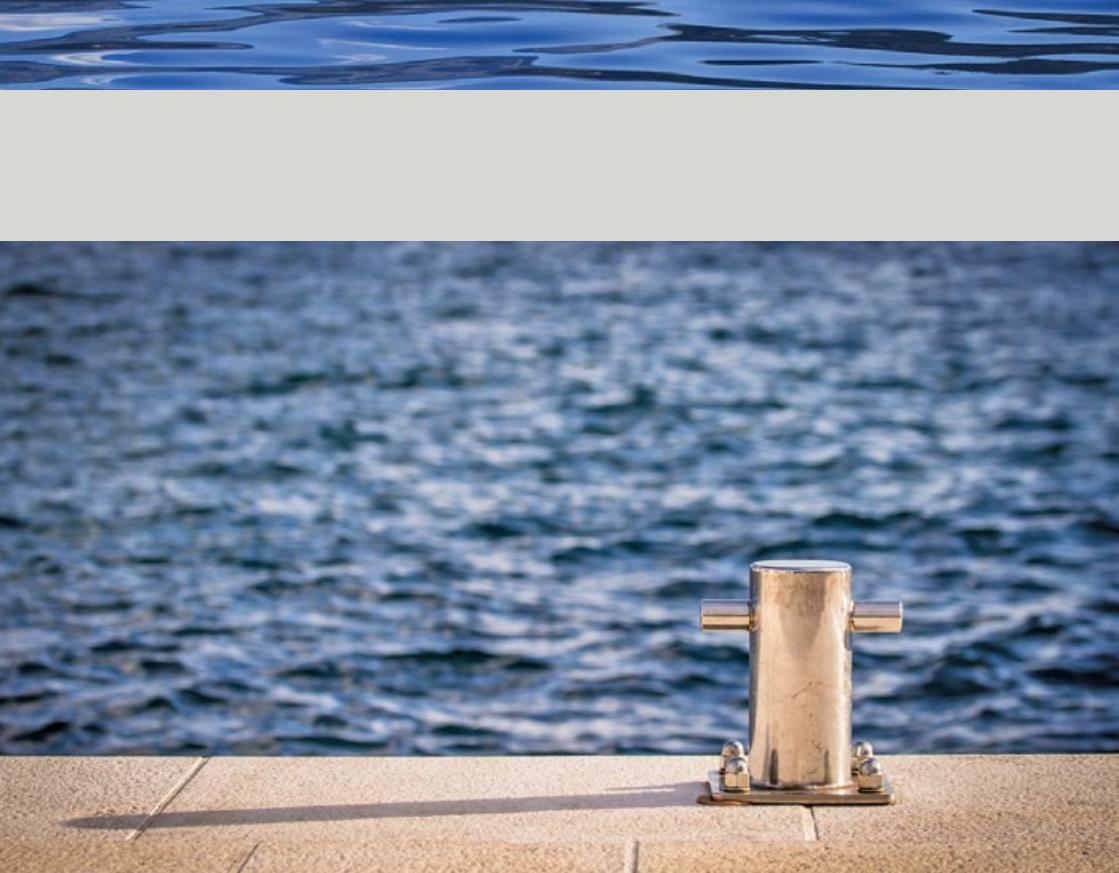
Weitere Informationen, Restauranttipps, Tickets für Musicals etc. erhalten Sie
Montag – Samstag: 9:00 – 19:00 Uhr bei
Hamburg Tourismus GmbH
Telefon 040 / 300 51 701
www.hamburg-tourism.de



Speicherstadt



Tierpark Hagenbeck



Weitere Informationen:

Nord-Süd-Kongress

Solinger Str. 29

51371 Leverkusen

Telefon 0214 / 73 46 777-0

Fax 0214 / 73 46 777-2

kontakt@nordsuedkongress.de

www.nordsuedkongress.de

